



**gkl berlin**  
 gewerkschaft  
 kommunaler  
 landesdienst  
 berlin

**Betriebsgruppe Charité**  
**Vorstand**

**gkl aktuell**

**DV „Anlegen Schutzkleidung“ – abgeschlossen zwischen dem Charité-Vorsitzenden und zuständigem GPR-Vorsitzenden am 11.10.2007  
 Urteil zur Ausführung und Umsetzung der DV am 6.11.2008**

Zugrunde lag bis 1994 eine Dienstvereinbarung, die für das Pflegepersonal des damaligen Klinikum Steglitz, die 2x 12 Minuten „Rüst- und Wegezeiten“ vorsah.

Daraus entstand die „**DV Rüst- und Wegezeiten UKBF**“, die seinerzeit für den Personalrat von Frau A. Stollwerk mit Frau Francois-Kettner für den Klinikumsvorstand bis 1996 verhandelt wurde und ab 1997 für **alle ArbeitnehmerInnen Geltung** hatte.

Der Kompromiß zwischen Arbeitgebervertreter und Personalvertretung war mit dieser DV die Reduktion der darin enthaltenen Zeiten **von 2 x 12 auf 2 x 6 Minuten!**

Seit Fusion des UKBF mit der Charité 2003 wurde diese DV vom Arbeitgeber **nicht** anerkannt und in den Standorten CVK und CCM auch nicht umgesetzt.

Die Beschäftigten des **CBF** hatten aufgrund ihrer **nachwirkenden Dienstvereinbarung vom 1.01.1997** weiterhin **Anspruch auf 2x 6 Minuten**.

Seit Fusion wurden Verhandlungen geführt zwischen zuständiger Personalvertretung GPR und Charité-Vorstand zur Anwendung dieser Dienstvereinbarung.

**Im Oktober 2007 unterzeichneten Charité-Vorstandsvorsitzender und GPR-Vorsitzender diese Dienstvereinbarung für die gesamte Charité!**

Seitdem streiten sich die Personalvertretungen der Charité mit dem Charité-Vorstand um die Umsetzung und seitdem warten die Betroffenen vor Ort auf eine Entscheidung!

Währenddessen werden speziell im Bereich Pflege gezielt Gerüchte und Behauptungen gestreut, die Zeiten zum Anlegen vorgeschriebener Arbeits- bzw. Schutzkleidung hätten sich bereits reduziert.

*Dem ist nicht so !*

**Nähe ist unsere Stärke**  
 www.charite-gklberlin.de · bg-charite@gklberlin.de



im dbb beamtenbund  
 und tarifunion

Herausgeben:  
 gkl berlin  
 Betriebsgruppe Charité  
 Mommsenstraße 58  
 10629 Berlin  
 Telefon: 030 / 20 45 44 22  
 Telefax: 030 / 20 45 46 61  
 bg.charite@gklberlin.de  
 www.charite-gklberlin.de

**Alle ArbeitnehmerInnen haben Anspruch auf 2 x 6 Minuten Umkleidezeit fürs Anlegen von Schutzkleidung pro Arbeitstag!**

**Es geht lediglich darum, dies im SAP-System oder in PEP entsprechend einzustellen!**

**Beispiel:** Auf einer Stempelkarte, die jedem Mitarbeiter monatlich als Ausdruck zusteht, ist neben der geleisteten Arbeitszeit u. a. auch Dienstbeginn und – ende der täglichen Arbeitszeit vermerkt. Steht nun auf dieser Stempelkarte als Dienstbeginn 6:24 Uhr vermerkt, ist der tatsächliche Dienstbeginn gestieftelt und gespornt am Arbeitseinsatzort 6:30 Uhr, also 6 Minuten fürs Anlegen von Schutzkleidung – vorausgesetzt der Arbeitgeber sieht dies als arbeitsvertragliche Pflicht an! Dasselbe gilt für das Dienstende, hier endet die Arbeitszeit 6 Minuten nach Verlassen des Arbeitseinsatzortes!

**Korrigiert man diese Daten entsprechend im zuständigen IT-System, müssten bestehende Dienst- bzw Arbeitszeiten nicht verändert werden.**

Die **Charité-gkl berlin** setzt sich dafür ein, dass die Ansprüche erst Mal erfüllt werden müssen, bevor Kompromisse eingegangen werden und die Beschäftigten vor Ort mal wieder das größte Sparopfer erbringen dürfen! Die Rahmenbedingungen haben sich wesentlich geändert!

Die **Charité-gkl berlin** setzt sich dafür ein, das Recht und Gesetz und somit Vereinbarungen und Verträge an der Charité eingehalten werden!!!

### **Informieren Sie**

Ihre zuständige Gewerkschaft oder Personalrat, wie in Ihrem Bereich mit dieser DV Anlegen Schutzkleidung verfahren wird.

Zur Anspruchssicherung wurde von den Personalvertretungen ein **Formblatt** herausgegeben, das diese Ansprüche auf „Rüst-Wegezeit“, neu bezeichnet als „Dienstvereinbarung Anlegen Schutzkleidung“ für alle betroffenen ArbeitnehmerInnen der Charité gesichert sind über die Ausschlussfrist hinaus!

**Teilen Sie** ihren Personalräten mit, wie die Erstattung der verlorenen „Rüst-Wegezeit“ für die Arbeitnehmer der Charité aussehen soll, die sie verhandeln wollen.

**Teilen Sie** ihren Gewerkschaften mit, wie Sie die Erstattung der verlorenen Zeiten seit Gültigkeit dieser Dienstvereinbarung für sich geregelt haben möchten.

Die **Charité-gkl berlin** will den Charité-Vorstand bei der **Ehre** packen und auffordern, das Ergebnis umzusetzen und sich künftig **Fair** zu verhalten!

*Nur gemeinsam sind wir stark  
und können unsere Forderungen durchsetzen!  
Yes, we can!*